

## **Mediation im Medizinrecht – ein Projekt:**

Von Dezember 2011 bis Ende 2012 werden mindestens zwanzig Arzthaftungsfälle einer Mediation unterzogen werden. Die Fälle werden von Versicherern, Anwälten oder Medizinern vorgeschlagen. Es können sowohl Fälle im vorgerichtlichen Stadium als auch „festgefahrene“ Gerichtsfälle eingebracht werden. An der Mediation nehmen jeweils zwei Mediatoren teil, der Geschädigte und sein anwaltlicher Vertreter, der Arzt und dessen Anwalt, und/ oder der Schadenjurist von Versicherungsseite, je nach Fall auch Dritte

### **Warum?**

Der Bundestag wird irgendwann das neue Mediationsgesetz verabschieden. Auch in Zusammenhang mit Patientenrechten ist immer wieder die Rede von Mediation.

Bislang findet die Mediation im Medizinrecht auf Ärzteseite, bei den Versicherern und den Anwälten jedoch kaum Akzeptanz. Das liegt nicht an schlechten Erfahrungen, sondern am Fehlen von Erfahrungen.

Der lange Haftungsklarungs- und Regulierungsprozess ist für die Geschädigten, aber auch für alle anderen Beteiligten (finanziell) sehr nachteilig. Das Image der Versicherer leidet zudem im Falle einer negativen Prozessberichterstattung.

Im Projekt „Mediation im Medizinrecht (Haftungsrecht)“ wird auf wissenschaftlicher Basis die Frage geklärt werden, ob und für welche Fälle in diesem Bereich die Mediation sinnvoll ist und ob sie für alle Beteiligten eine Verbesserung bedeutet.

### **Wie?**

Die Fallauswahl erfolgt durch Versicherer, Anwalt, Arzt: einzige Voraussetzung ist, dass die Parteien anwaltlich oder durch Versicherungssachbearbeiter vertreten sind.

Das CVM (Centrum für Verhandlungen und Mediation, LMU München), dort Frau Colberg, nimmt sich der Fälle an, kümmert sich um die Mediationsvereinbarung und vermittelt die Mediatoren.

Von nun ab werden sich diese um den Fall bemühen und die Mediation in enger Abstimmung mit den Beteiligten vorbereiten.

### **Evaluation**

Alle Mediationsteilnehmer werden wir mit Hilfe eines strukturierten Fragebogens um ihre Bewertung bitten. Die Evaluation erfolgt durch das CVM. Das Ergebnis wird publiziert werden.

Siehe auch: <http://www.mediation-im-medizinrecht.de/>